

Pressemeldung

Alpentherme Gastein 2023 // honorarfreier Abdruck // 2.683 zol

Grüne Wärme in der Therme: Die Alpentherme Gastein heizt klimaneutral.

975 Paneele auf 1.900 m² Dachfläche: mit der neuen Photovoltaik-Anlage erzeugt die Alpentherme den Strom für den Betrieb ihrer sechs Wärmepumpen ab sofort selbst.

Die kleine Auszeit vom Alltag trägt ab sofort die Farbe „grün“: 975 Solarpaneele zieren die Dachfläche der Alpentherme auf 1.900 m² – völlig unauffällig und uneinsehbar für den Thermengast. Insgesamt werden damit 400 kWp an Sonnenenergie produziert, die direkt wieder verbraucht werden. Der Wärmeüberschuss aus den Sommermonaten wird ins Fernwärmenetz eingespeist.

Energie-autark durch klugen Mix

„Mit der Photovoltaik-Anlage alleine wäre eine Energie-Autarkie aber nicht möglich“, verrät Alpentherme Geschäftsführer Klaus Lemmerer. Das Prädikat „klimaneutrale Therme“ verdankt die Alpentherme einem Mix aus verschiedenen Komponenten: Dem Solarstrom aus der Photovoltaik-Anlage, kombiniert mit sechs Wärmepumpen, die vom Sonnenstrom gespeist werden. Und als Joker: Die natürliche Wärme des Gasteiner Thermalwassers. Die wird nämlich über die Wärmepumpen in Wärmeenergie umgewandelt und zum Heizen verwendet!

Thermalwasser liefert Heizenergie

„Wir profitieren also enorm von der natürlichen Wärme unseres Thermalwassers das mit ca. 47 Grad aus dem Berg sprudelt“, so Lemmerer. Ein Vorteil, der sich gleich mehrfach positiv auf die Energiebilanz auswirkt: So muss das Wasser für die Thermenlandschaft etwa nicht erst aufgeheizt werden, sondern nur mehr auf Temperatur gehalten werden, was viel Geld spart. Generell wird kein Tropfen vom kostbaren Thermalwasser vergeudet: „Das nicht mehr benötigte Wasser aus den Beckenüberläufen, aber auch aus den Therapiebecken und den Radon-Thermal-Wannenbädern im direkt angeschlossenen Gesundheitszentrum wird gesammelt, die Wärme wird entzogen und damit heizen wir wiederum die komplette Thermen- und Saunalandschaft“, erklärt Lemmerer.

Investitionsvolumen gesamt: 2,5 Mio Euro

Bereits im Jahr 2020 wurde das Projekt „Grüne Therme“ mit 1,7 Mio Euro auf den Weg gebracht. So wurde als erstes die gesamte Gebäudetechnik von Grund auf optimiert um eine solide technische Basis zu schaffen. Schritt für Schritt wurde kontinuierlich an der Klimaneutralität gearbeitet und so flossen heuer nochmals 376.000 Euro in die Installation der letzten von den sechs Wärmepumpen und 450.000 Euro in die PV-Anlage. „Die Grüne Therme war für uns schon Thema, lang bevor von einer Energiekrise überhaupt die Rede

war. Umweltschutz, Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit sind Werte, die seit Jahrzehnten fix in unserer Unternehmensphilosophie verankert sind. Als Unternehmen mit rund 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer jährlichen Besucherzahl in der Alpentherme von rund 450.000 Gästen wollen auch wir unseren Beitrag leisten. Darum haben wir uns schon früh entschlossen, neue Wege zu gehen und werden jetzt dafür belohnt. Darauf sind wir auch sehr stolz“, so Lemmerer abschließend.

Die Alpentherme Gastein und das Alpentherme Gastein Gesundheitszentrum sind ganzjährig geöffnet, aktuelle Aktionen & Events finden Sie auf www.alpentherme.com

Kontakt:

Alpentherme Gastein, Sen. W. Wilflingplatz 1, 5630 Bad Hofgastein, täglich ab 9 Uhr
Tel: +43 (0) 6432 / 8293 0, E-Mail: info@alpentherme.com, www.alpentherme.com